

trend.

DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN

trend

19. JUNI € 4,00 (inkl. 20% USt)



Die **500**
größten
Unternehmen
des Landes

BIG BUSINESS MIT POLITIK

Das Geschäftsmodell von
Österreichs Chefkomentator

PETER FILZMAIER

**IBIZA-
SKANDAL!**

Steuerbetrüger Rydl:

„Ich habe das Video finanziert.“



Nachhaltiges Wirtschafts-Netzwerken: gemeinsam statt gegeneinander!

Netzwerken in der Wirtschaft bedeutet heute, dass unternehmerische Personen ihre Kräfte vereinen, um nachhaltige Veränderung zu bewirken!



„IM SENAT DER WIRTSCHAFT geht es uns darum, Allianzen zu bilden, um gemeinsam Zukunftsfähigkeit zu garantieren.“



Netzwerke alter Prägung, die vielfach nur etabliert wurden, um sich gegenseitig Aufträge zuzuschieben, sind nicht zu Unrecht in Verruf gekommen. Moderne Zeiten brauchen neue und moderne Konzepte des Netzwerkers, die nicht das Profitieren Einzelner, sondern die das Wohl aller – das Gemeinwohl – im Blick haben. Dafür ist eine klar definierte Werteorientierung unabdingbar. Für den Change-Prozess vom althergebrachten „Vereinsmeiertum“ zum nachhaltigen Zusammenhalt, um die Welt besser zu machen, ist der Einfluss junger Menschen essenziell.

KOMMENDE GENERATIONEN

Den Generationen, die jetzt Verantwortung übernehmen, geht es darum, die Weichen für ein verantwortungsvolles Wirtschaften zum Wohl unserer Gesamtgesellschaft zu stellen. Ihr Lebenskonzept ist es, Know-how-Transfer durch lösungsorientierten Dialog auf Augenhöhe und auf vielen Ebenen zu forcieren – zwischen Generationen und Unternehmen, zwischen Jung und Alt, Start-

ups und Corporates, Lebenserfahrung und technologischem Wissen.

NICHT NUR DIE GRÖÖE ZÄHLT

Da die Welt durch junge Menschen gerade jetzt neu erfunden wird, in der neue Verhaltensregeln und neue Prioritäten Gültigkeit haben, entstehen daher auch neue Relevanzfaktoren. Das alte Konzept „Size matters“ hat sich endgültig überlebt, denn Unabhängigkeit, Objektivität und Reichweite zählen heute weit mehr. Ein Netzwerk, das diese Faktoren unberücksichtigt lässt, hat bei jungen Menschen automatisch seine Legitimation verloren.

KEINE GEFÄRBTE MEINUNG

Auch politische EntscheiderInnen sind mittlerweile ein Teil dieser jungen und neuen Generation, die genau die gleichen Werte teilen. Sie wollen ehrliche Meinungen, ein offenes Wort und Authentizität, statt nur Menschen um sich zu haben, die ihnen nach dem Mund reden und parteipolitisch gefärbtes Feedback geben. Daher haben Netzwerkorganisationen auch die Ver-

antwortung, im Dialog mit politischen EntscheiderInnen maßgeblich zur Verbesserung der unternehmerischen Rahmenbedingungen beizutragen.

NACHHALTIGES NETZWERKEN

Hans Harrer fasst als Vorstandsvorsitzender des SENATS DER WIRTSCHAFT zusammen: „Bei uns geht es darum, mit UnternehmerInnen aus der Praxis heraus tragfähige und wertorientierte Allianzen zu bilden, um gemeinsam Zukunftsfähigkeit zu garantieren. Verantwortungsbewusste UnternehmerInnen jedes Alters sowie jeder Branche und Firmengröße sind daher eingeladen, an unserer Plattform anzudocken, die sich nicht nur als Think-Tank, sondern vor allem als Do-Tank versteht, um praxistaugliche Lösungen zum Wohl von Wirtschaft und Gesellschaft zu entwickeln.“

www.senat-oesterreich.at



SENAT DER
WIRTSCHAFT